KÜNSTLERSEKRETARIAT ASTRID SCHOERKE GmbH, Grazer Straße 30, 30519 Hannover
Tel. 0511-401048/49 Fax 0511-407435 Email: info@ks-schoerke.de Internet: ks-schoerke.de

Tzimon Barto | Biografie
Klavier

Die Verbindung zwischen Poesie und Musik ist für Tzimon Barto als Pianist sowie auch in seinen schriftstellerischen Aktivitäten von höchster Bedeutung. Dies drückt sich auch in seinen musikalischen Interpretationen aus. Seine Sichtweise ist sehr persönlich und unkonventionell, überzeugt durch Konsequenz, exquisiten Klangsinn sowie faszinierenden Kontrasten und Differenzierungen. Eine farbige und breit gefächerte Ausdruckspalette von federleichten melodischen Linien bis zu ausdrucksstarken Akkordketten charakterisieren sein Spiel.

Als einer der führenden amerikanischen Pianisten, feierte Tzimon Barto seinen internationalen Durchbruch Mitte der 1980er Jahre, als er auf Einladung Herbert von Karajans im Wiener Musikverein sowie bei den Salzburger Festspielen auftrat. Seither ist Tzimon Barto mit beinahe allen international führenden Orchestern aufgetreten und gastiert regelmäßig bei den renommiertesten Festivals.

Highlights der vergangenen Spielzeiten waren seine Auftritte an der Scala Mailand sowie seine Brahms Klavierkonzerte in Hong Kong und Malmö neben vielen weiteren Konzerten in Europa und Asien. 2016/17 residerte er beim SWR Symphonieorchester, mit dem er auf einer äußerst erfolgreichen Spanien-Tour Ravels Klavierkonzert spielte. Außerdem stand Wolfgang Rihms zweites Klavierkonzert auf dem Programm, das Rihm Tzimon Barto gewidmet hat, und bei den Salzburger Festspielen 2014 gemeinsam mit dem Gustav Mahler Jugendorchester unter Christoph Eschenbach uraufgeführt wurde. Auch diese Spielzeit ist Barto wieder in Deuschland und ganz Europa zu erleben.

Tzimon Bartos vielfältige Diskographie umfasst Alben mit Werken von u.a. Haydn, Rameau, Schubert, Tschaikowsky, Schumann und Brahms. Zu den letzten Einspielungen gehören die Goldberg Variationen in der Busoni-Fassung sowie Paganini Variationen von Liszt, Brahms, Lutosławski und Rachmaninoff. Das selten zu hörende Es-Dur Klavierkonzert von Hans Pfitzner spielte er 2013 mit der Staatskapelle Dresden unter Christian Thielemann ein.

Tzimon Barto wuchs in Florida auf, wo er mit fünf Jahren ersten Klavierunterricht von seiner Großmutter erhielt. An der Juilliard School in New York studierte er bei der berühmten Klavierdozentin Adele Marcus. Bereits in dieser Zeit gewann er gleich zwei Mal hintereinander den Gina Bachauer Wettbewerb.

Die Förderung zeitgenössischer Musik liegt Barto sehr am Herzen und so rief er 2006 einen internationalen Kompositionswettbewerb für Klavier solo – den "Barto Prize" – ins Leben. Dessen Gewinnerwerke präsentiert Barto regelmäßig in seinen Saisonprogrammen.

Tzimon Barto spricht fünf Sprachen fließend, liest Altgriechisch, Latein sowie Hebräisch und lernt Mandarin. 2001 erschien sein erstes Buch "eine frau griechischer herkunft", mit Neuauflage in 2008. Eine Bühnenversion wurde in Frankfurt und Wien aufgeführt. 2010 erschien die Novelle "Harold Flanders".

Saison 2018/2019| Foto: Stella Dash
Änderungen und Kürzungen bedürfen der Absprache mit der Künstlersekretariat Astrid Schoerke GmbH